Region Südlicher Westerwald / Rhein-Lahn

Ressortleitung Sportentwicklung
Hans-Martin Scheugenpflug
Ebernhahnerstraße 19
56428 Dernbach, den 6.6.2016
Tel. 02602 / 69933
eMail: hscheuge@rz-online.de

Regionstag 2016

Tätigkeitsbericht und Zustandsanalyse

Sinkende Mitgliederzahlen, noch stärker sinkende Zahlen an Meldungen für Mannschaften und Wettbewerbe. Wettbewerbe oder Klassen (Regionsranglisten, -meisterschaften) müssen gestrichen werden.
Die Situation im Tischtennis erscheint zunehmend dramatischer und der Abwärtssog immer schneller zu werden. Besorgniserregend, vor allem die häufig fehlende Akzeptanz unserer Sportart bei Schülern und Jugendlichen, sowie als Folge auch oftmals die fehlende Bereitschaft in die Jugend zu investieren.
Die Ursachen dafür sind sicherlich vielfältig, auch Gegebenheiten, die wir kaum beeinflussen können, wie beispielsweise demographische Entwicklung, Ganztagsschule, geringere finanzielle Unterstützung, verändertes Freizeitverhalten, geringere Bereitschaft sich ehrenamtlich zu engagieren etc.,
Mit diesen Vorgaben haben aber alle Sportarten mehr oder minder zu kämpfen.

Aber sicher müssen auch einige hausgemachte Entscheidungen zumindest als nicht unproblematisch und möglicherweise ursächlich dafür angesehen werden, dass die Anzahl der Aktiven schwindet und Tischtennis im Reigen der Sportarten immer stärker an Bedeutung verliert.
Hier seien nur genannt:
Struktur- und Kompetenzveränderungen innerhalb des Verbandes, permanente Veränderungen und Verkomplizierung der Bestimmungen und Verfahren, Einführung des TTR-Wertes und dessen Umsetzung in der Praxis, der Eiertanz auf Zelluloid und Plastik, und, und,..

Unter anderem auch durch Schaffung des Ressorts Sportentwicklung soll dem Abwärtstrend entgegengewirkt werden.

Hier seien nur einige der Initiativen des vergangenen Sportjahres genannt:

a. verbandsseits:

- Vereinsservicetag
- Arbeitstagungen mit Vertretern von Regionen und Verbänden
- Darstellung von Entwicklungsmodellen zur Verbesserung des IST-Zustandes
- Regionsinformationsveranstaltungen
- Trainerkongress
- Umfragen um ein möglichst breites Meinungs- und Informationsbild der Vereine zu erhalten
  (Rückläufe aus unserer Region bisher nur von SV Görgeshausen, SV Heiligenroth, TTC Nauort, TV Hahnstätten per Stand 22.5.)
  - Wettbewerb Vereinsförderpreis (Verweis auf PPP durch Verbandsvertreter)

b. regionsseits
"Wer die Jugend hat, hat die Zukunft."

Entsprechend diesem Zitat von Napoleon lag der Schwerpunkt unserer Arbeit der vergangenen beiden Jahre in der Gewinnung von Schülern und Jugendlichen für unseren Sport.

Folgende Thesen und Forderungen waren dabei Leitlinie:

- Tischtennis muss in die Schulen hineingetragen werden
Der TTVR hat im vergangenen Jahr eine Umfrage gestartet, um die Zahl der TTAGs im Verbandsgebiet zu ermitteln.
Dabei existierten im Gebiet unserer Region per 18.6.2015 (Schuljahr 2014/15) lediglich 4 TischtennisAGs.
Durch Anschreiben und Kontaktaufnahme ist inzwischen die Zahl der TTAGs auf 10 angestiegen, Tendenz steigend.
Problem: Fehlende Fachkräfte oder Vereine, die bereit und in der Lage sind, Tischtennis in der Schule zu erteilen und damit einen Pool zur Nachwuchsgewinnung zu generieren.
Um die Nachfrage der Schulen einer breiten Öffenlichkeit und damit auch willigen Fachkräften zugänglich zu machen, haben wir seit ein paar Wochen die Rubrik "Stellenmarkt" auf unserer Homepage eingerichtet.
Leider bisher mit bescheidenem Erfolg.

- Mini-Meisterschaften müssen verstärkt angeboten werden
Von den ca. 40 Vereinen unserer Region haben nur 3 Vereine 2016 Mini-Meisterschaften angeboten.
Diese Möglichkeit der Mitgliedergewinnung wird von ca. 90 % der Vereine ignoriert. Gründe?
Hilfestellung bei der Planung und Durchführung einer solchen Veranstaltung wird ausdrücklich angeboten.
Die Vereine müssen die Problematik erkennen und diesem Missstand abhelfen wollen.

- Fördermaßnahmen der Region und des Verbandes für den Nachwuchs
Zur Unterstützung der Vereinsarbeit bietet die Region Hilfen an.
Alle Vereine wurden mehrfach durch Anschreiben, Presse, HP, persönliche Ansprache aufmerksam gemacht.
a. den **Sichtungslehrgang** am 10.10.2015 in Bad Ems haben nur 2 Vereine beschickt; 9 Kinder waren anwesend
b. in den beiden per 1.6. neugegründeten **RegionsTrainingsGruppen** wurden nur Kinder aus der VG Wirges gesichtet.
Kein Bedarf?

Außer den Maßnahmen zur Mitgliedergewinnung gilt es auch, bestehende Mitglieder "bei der Stange" zu halten.
Besonders unter den Senioren beobachtet man in zunehmendem Maße "Aussteiger". Gründe sind sicher vielfältig.
Dieser Tendenz muss ebenfalls begegnet werden.

- Die TT-Region will für das kommende Spieljahr, wie im Saarland schon seit Jahren üblich, neben den bisherigen Alterskategorien (40+, 50+, 60+, ...), eine zusätzliche **Seniorenrunde** ab 40 Jahre anbieten, in denen auch mit gemischten Mannschaften gespielt werden kann.
Diese Spiele sollen an Trainingsabenden im bekannten 4er Paarkreuzsystem ausgetragen werden.
Es ist zu hoffen, dass möglichst viele Vereine dafür melden (über clickTT alternativer Spielbetrieb möglich?)
- **Auswahlspiele** gegen andere Regionen sind angedacht (Meinung der Vereine?)

Sicher gibt es noch eine Reihe anderer Stellschrauben, an denen man beim Bemühen um Mitglieder drehen könnte.
Wir alle sollten unsere Möglichkeiten gegen Mitgliederschwund nutzen und um unseren Mitgliederbestand kämpfen!
denn Berthold Brechts Satz: „Wer kämpft, kann verlieren. Wer nicht kämpft, hat schon verloren“,
gilt auch für unsere Situation.
Es gibt viel zu tun, wenn es nicht schlechter, sondern besser werden soll.
In diesem Sinne,

Gruß
Hans-Martin Scheugenpflug
Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit!
Diskussionsbedarf?